



Information zum Thema Datenschutz

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit den folgenden Informationen möchten wir Euch und Ihnen gemäß der europäischen Datenschutz-Grundverordnung einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten am Karolinen-Gymnasium geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Datenschutzbeauftragte am Karolinen-Gymnasium sind Herr Dr. Theobald und Herr Meinecke. Bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen steht Ihnen die Schulleitung in Kooperation mit den schulischen Datenschutzbeauftragten zur Verfügung. Diesen erreichen Sie unter theobald@karolinen-gymnasium.de oder runter meinecke@karolinen-gymnasium.de.

2. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten und die Ihres Kindes verarbeitet?

Die Daten werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach § 67 Schulgesetz und den dazugehörigen Schulordnungen verarbeitet. In Bezug auf die Eltern handelt es sich in erster Linie um Kontaktdaten; in Bezug auf die Schülerinnen und Schüler um Schulverwaltungsdaten und Daten, die für die pädagogische Arbeit notwendig sind (z.B. Schulnoten).

Mit Einwilligung der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern veröffentlichen wir zur Veranschaulichung unserer schulischen Arbeit auf unsere Homepage und in Druckprodukten Fotos, Videos und Texte. Das Informations- und Einwilligungsschreiben wird beim Eintritt in das Karolinen-Gymnasium an alle Eltern ausgeteilt.

Bei der Nutzung schulischer Informationstechnik (z.B. Rechner im Computerraum) werden die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler über die IP-Adressen protokolliert. Im Rahmen des ITG-Unterrichts in der 5. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler auch im Schutz der persönlichen Daten unterrichtet. Eine Vereinbarung zur Nutzung des schulischen Internets wird von den Schülerinnen und Schüler sowie den Erziehungsberechtigten unterschrieben.

Unsere Schule nutzt die Online-Lernplattform Moodle. Jeder Nutzer muss bei der ersten Anmeldung auf unserer Moodle-Schulplattform die Moodle-Datenschutzrichtlinien akzeptieren:

<https://lernenonline.bildung-rp.de/service/datenschutzerklaerung-und-nutzungsbedingungen.html>

3. An welche Stellen können Daten übermittelt werden?

a. Private und öffentliche Stellen

Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir Daten beispielsweise an die Schulaufsichtsbehörden, den Schulträger oder an eine andere Schule bei einem Schulwechsel. Wir geben keine Schülerdaten an private Stellen für Werbezwecke weiter.

b. Auftragsverarbeitung – Drittland

Unsere Schule verwendet keine Cloud-Produkte.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir löschen die Daten von Schülerinnen und Schülern grundsätzlich spätestens ein Jahr nach Verlassen der Schule. Für einige Unterlagen bestehen spezielle Aufbewahrungsfristen, z.B. werden Klassen- und Kursbücher sowie Unterlagen über die Lernmittelfreiheit 3 Jahre, Einzelfallakten des Schulpsychologischen Dienstes 5 Jahre; Bafög-Unterlagen 6 Jahre und Abschluss- und Abgangszeugnisse 60 Jahre aufbewahrt.

5. Welche Datenschutzrechte haben Sie bzw. Ihr Kind?

Nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte zu, z.B. das Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten; das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Auskunftsrecht im Hinblick auf die bei uns gespeicherten Informationen über Sie und Ihr Kind zu. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Außerdem können Sie sich bei Beschwerden aus dem Bereich des Datenschutzes an die Schule bzw. den dortigen schulischen Datenschutzbeauftragten sowie an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz wenden.

Dr. Christian Bayer
Schulleiter